

Gelder aus Kalenderaktion

Vier Organisationen in der Region profitieren vom großen Erfolg des Lions Clubs

Rheingau. (rer) – Große Freude bei vier Organisationen im Rheingau-Taunus-Kreis hat die Spendenübergabe aus dem Erlös des letzten Adventskalenders des Lions Clubs Rheingau ausgelöst. Jeweils 10.000 Euro konnten der derzeitige Präsident des Clubs Markus Bonsels und der Kalender-Koordinator Robert Wachendorff jetzt an den Ökumenischen Hospiz-Dienst Rheingau e.V. und die Stiftung Nachhaltiger Rheingau, sowie jeweils 5.000 Euro an das Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V. und die Philipp-Kraft-Stiftung übergeben und damit deren Wirken in und für die Region unterstützen.

„Die Weiter- und Ausbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen ist weiterhin der Arbeitsschwerpunkt, für den der Ökumenische Hospiz-Dienst Rheingau e.V. dringend Unterstützung braucht und der auch dieses Jahr durch den Beginn eines neuen Ehrenamtskurses und Fortbildungen unserer Palliativfachkräfte verstärkt umgesetzt wurde“, berichtet die Vorsitzende Renata Kiworr-Ruppenthal. So können alle Anfragen von Sterbenden/Schwerstkranken und ihren Familien im Rheingau bzgl. hospizlicher Begleitung entsprechend angenommen werden. Neu ist die Qualifizierung von manchen Mitarbeiterinnen als Multiplikatorinnen für Letzte Hilfe-Kurse. Analog zum Erste Hilfe-Format haben die von Georg Bollig seit 2008 entwickelten Letzte Hilfe-Kurse überall in



Das Bild zeigt (v.l.): Christian Wagner, Renata Kiworr-Ruppenthal, Julius Wagner, Kurt Michael Schardt, Randolph Hess, Sabine Stemmler-Hess, Martin Dries, Gabriele Roncarati, Robert Wachendorff und Markus Bonsels.

Deutschland Fuß gefasst und durch den ökumenischen Hospiz-Dienst nun auch im Rheingau. Nicht nur die Öffentlichkeit wird in solchen vierstündigen Kursen behutsam und kenntnisreich an die Fragen des Sterbens, Vorsorgens und der Trauer herangeführt, auch Schulungen für professionelle Teams in Einrichtungen bietet der Hospiz-Dienst in Zukunft verstärkt an. „Die Nachfrage ist groß, und durch die großzügige Unterstützung des Lions

Clubs Rheingau kann dieser Nachfrage begegnet werden“, zeigt sich die Vorsitzende erfreut über die Zuwendung.

„In unserer Nähwerkstatt treffen sich regelmäßig Frauen aus verschiedenen Ländern zum Schaffen und Schwätzen“, erläuterte die Geschäftsführerin Gabriele Roncarati der Philipp-Kraft-Stiftung aus Eltville. Aus vorwiegend von der Bevölkerung gespendeten Second-Hand-Stoffen und alten Straßenbannern werden Rucksäcke, Shoppern und Alltagsgegenständen ein zweites Leben eingehaucht und nebenher die deutsche Sprache geübt.

Das Projekt fördert die persönliche Entwicklung und die gesellschaftliche Teilhabe der teilnehmenden Frauen und dient als „Sprungbrett“ für deren weitere berufliche Entwicklung.

„Zusätzlich zum Nähprojekt konnten wir einen kostenlosen sechsmonatigen Deutschkurs für die zehn Frauen, die zur Zeit am Nähprojekt teilnehmen, anbieten, und Dank der großzügigen Spende des Lions Clubs können wir den Sprachkurs nach den Ferien weiterführen und u.a. die notwendigen Arbeitsbücher und -hefte anschaffen“, freut sich die Geschäftsführerin.

Das Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V. setzt sich seit 20 Jahren für mehr Leseförderung in der Region ein. „Wir veranstalten ein Festival für Kinder- und Jugendliteratur in allen Städten und Gemeinden des Landkreises und konzipieren literaturpädagogische Projekte aller Art“, erläutern die Geschäftsführerin Sabine Stemmler-Heß und der Erste Vorsitzende Kurt Michael Schardt bei der Spendenübergabe. „Dazu gehören mobile Bibliotheken, Schreibwerkstätten, Ausstellungen, Workshops und Fortbildungen.“

„Ein Teil der großzügigen Spende wird in das Forschungsprojekt 'Baumschu-

le' fließen, welches derzeit in Zusammenarbeit mit der Stadt Eltville, dem Forstamt Rüdesheim und der Uni Geisenheim, aufgebaut wird“, zeigten sich die Beiratsmitglieder Martin Dries, Julius Wagner und Christian Werner der Stiftung Nachhaltiger Rheingau, begeistert über die Zuwendung. Ziel des Pilot-Projektes ist es, klimaangepasste Bäume direkt im Rheingau im neu entwickelten AirPot-System, mit dem die Uni Geisenheim bereits erfolgreich arbeitet, zu ziehen und die daraus gewonnenen Bäume in unserer Region zur Begrünung auszupflanzen.

Ein weiterer Teil der Unterstützung wird für verschiedene Pflanzungen verwendet, wie z.B. im Lorcher Stadtwald. Denn auch hier beeinflusste die Trockenheit der letzten Jahre deutlich die Diversität des Waldes. Die Stiftung Nachhaltiger Rheingau wurde 2020 gegründet. Sie fördert gemeinnützige Projekte des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Rheingauer Wald. Initiiert nach dem Sturm-Ereignis „Erik“ im August 2017 unterstützt sie insbesondere die Wiederaufforstung mit zukunftsfähigen Klimabaumarten, die nicht aus öffentlichen Förderprogrammen bezuschusst werden, aber für einen klimastabilen Waldumbau wünschenswert sind.

„Die Vorbereitungen für den Adventskalender 2024 sind bereits schon wieder angelaufen“, berichten Markus Bonsels und Robert Wachendorff vom Lions Club Rheingau. „Wir hätten nie gedacht, dass die Aktion eine solche große Resonanz bei den Rheingauer Bürgerinnen und Bürgern findet und uns damit diesen Erfolg für die Unterstützung regionaler Projekte beschert“, zeigen sie sich erfreut. „Unser großer Dank gilt daher allen uns mit hochwertigen Preisen unterstützenden Personen und Firmen aus dem Rheingau, aber natürlich insbesondere allen Käuferinnen und Käufern unseres Kalenders, ohne die wir heute nicht die Spenden hätten übergeben können“, so Bonsels und Wachendorff abschließend.

Sommerspaziergang für Senioren

Rheingau. (pk) – Das nächste Treffen des Kneipp-Vereins Bad Schwalbach mit Senioren und Junggebliebenen findet am Freitag, 16. August, ab 13 Uhr in den Kneipp-Räumen in Bad Schwalbach, Emser Straße 3, statt. Hannelore Schmiechen nimmt die Teilnehmer mit auf einen Sommerspaziergang durch den Kurpark, ist der Einladung zu entnehmen. Ergänzend hierzu gilt es Übungen für die geistige Fitness zu lösen. Das darauffolgende Treffen im Sommer findet am Freitag, 20. September, mit einem anderen Thema sowie Kursleiterin statt. Die Teilnahme am Spaziergang ist kostenpflichtig. Anmeldungen zum Treffen können unter der Rufnummer 06124-722429 oder per E-Mail info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de getätigt werden.

Notdienstplan der Apotheken



Gültig vom 9. bis 15. August

Freitag, 9. August

Central Apotheke

Rüdesheim, Kirchstraße 8

Telefon 067 22/99990 10

Poseidon-Apotheke

Walluf, Erikaweg 2

Telefon 061 23/990393

Samstag, 10. August

Rhabanus-Apotheke

Winkel, Hauptstraße 43a

Telefon 067 23/3344

Sonntag, 11. August

Welfenhof Apotheke

Wiesbaden, Mainzer-Str. 98-102

Telefon 06 11/4509622

Montag, 12. August

Lenchen Apotheke

Oestrich, Rheingaustr. 43

Telefon 067 23/77 20

Dienstag, 13. August

Adler Apotheke

Oestrich, Rheingaustraße 56

FreeCall 0800/2766378

Mittwoch, 14. August

Lenchen Apotheke

Oestrich, Rheingaustr. 43

Telefon 067 23/77 20

Donnerstag, 15. August

Adler Apotheke

Oestrich, Rheingaustraße 56

FreeCall 0800/2766378

Der Dienst beginnt um 9 Uhr und endet am Morgen um 9 Uhr.

Notfalldienste:

Polizei: 110

Feuerwehr/Notarzt: 112

Rettungsdienst /

Krankentransport: 06124/19-222

Hausärztlicher Vertretungsdienst: 116117

(Dienstzeiten montags, dienstags und donnerstags von 20 bis 7 Uhr; mittwochs von 14 bis 7 Uhr; freitags von 19 bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertage von 0 bis 24 Uhr).

Tierärztlicher Notdienst: 06124/510-870

Zahnärztlicher Notdienst: 01805/607011

Apothekennotdienst: 0800/0022833

Sanitär- und Heizungstechnik: 0611/2360600